



Reglement

„Deutschkurs für Eltern mit integrierter Kinderbetreuung“

Ziele

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen sollen einen Kenntnisstand der deutschen Sprache erreichen, der es ihnen ermöglicht, sich in der Gesellschaft zurechtzufinden und Aufgaben im Alltag zu bewältigen. In Anlehnung an das Rahmenkonzept für sprachliche Integration von Migrantinnen und Migranten des Bundeamtes für Migration „fide“ steht dabei das kommunikative und handlungsorientierte Lernen im Vordergrund, das es den Lernenden beispielsweise ermöglicht, ihre Kinder besser im schulischen Alltag unterstützen zu können.

Angesprochene Zielgruppe

Eltern mit Kindern im vorschulpflichtigen und schulpflichtigen Alter ohne oder mit geringen Deutschkenntnissen, die in der Gemeinde Zell wohnhaft sind (auf Anfrage auch aus umliegenden Gemeinden).

Motivation

Die entsprechenden Eltern werden bei der Anmeldung auf der Gemeinde, von der Spielgruppenleiterin, der DaZ-Lehrperson oder der Klassenlehrperson des Kindes, sowie am Informationsabend zum Schuleintritt über das Angebot in der Gemeinde informiert und zum Besuch eines Deutschsprachkurses motiviert. Ebenfalls werden die potentiellen Teilnehmer und Teilnehmerinnen vom Sozialamt aufgefordert, diese Kurse zu besuchen. Zudem wird ein Flyer erstellt, der auf das Angebot eines günstigen Deutschkurses für Eltern hinweist. Er wird in der Gemeindeverwaltung und an Elternabenden aufgelegt und an in Frage kommende Teilnehmer und Teilnehmerinnen verteilt.

Kurseinteilung

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden an ihrem ersten Kurstag einem einfachen Test unterzogen, welcher eine Kurseinteilung in die Niveaus A0 bzw. A1 erlaubt. Ziel sollte es sein, das Niveau A2 oder B1 zu erreichen. Die Gruppengrösse liegt zwischen mind. 3 und max. 12 Teilnehmern.

Kursdauer

Die Dauer eines Kurses beträgt ein Semester à 2 Lektionen pro Woche (90 Minuten pro Kursmorgen).

Kursort

Ein wesentlicher Bestandteil des Konzeptes ist es, den Kurs in den Räumlichkeiten der Schule durchzuführen, damit der Kontakt zur Schule ausgebaut und die Schwellenangst reduziert werden kann.

Kursmaterial (u.a.)

Maurer, Ernst (Hrsg.): Deutsch in der Schweiz A1 / A2. Klett Balmer Verlag. Zug 2013

fide Deutsch in der Schweiz. Bundesamt für Migration

Trägerschaft

Schulen Zell

Kinderbetreuung

Um den Eltern den Besuch des Kurses zu ermöglichen, wird eine Kinderbetreuung angeboten.

Die Aufgaben der Kinderbetreuung sind in einem Pflichtenheft festgehalten.

Kursbeitrag

Von den Kursteilnehmern wird ein Beitrag von Fr. 10.00 pro 90 Minuten in Rechnung gestellt.

Bei einem Einstieg während des Semesters werden die Kurskosten anteilmässig verrechnet.

Es werden keine Rückerstattungen vorgenommen (Wegzug, Krankheit, Austritt). Nicht besuchte Lektionen können nicht nachgeholt werden und werden nicht rückerstattet.

Das Lehrmittel wird mit Fr. 20.00 pro Semester berechnet und zusammen mit dem Kursgeld in Rechnung gestellt.

Pflichten der Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer

Der Kursbeitrag muss vor Beginn des Semesters per Einzahlungsschein beglichen werden.

Die Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer sind verpflichtet, eigene Absenzen und/oder Absenzen ihrer zu betreuenden Kinder im Voraus der Kursleitung zu melden.

Genehmigt an der Schulpflegesitzung vom 19.01.2016. Revidiert an der Sitzung der Schulpflege vom 22.06.2021 und per 01.08.2021 in Kraft gesetzt.

Rikon, 22. Juni 2021

SCHULPFLEGE ZELL

Andreas Vetsch
Präsident



Gabriela Kleiner
Leiterin Schulverwaltung